Protokoll - Network Sniffing und Portscanning

Manuel Neufeld, Dennis Tobias Rautenberg October 19, 2016

Intro

1.1 Versuchsaufbau

Bei unserem Versuchsaufbau in unserem Labor wurde der bestehende Switch durch einen Hub ersetzt, um so alle Datenpakete aller Teilnehmer mitlesen/sniffen zu können.

1.2 Software

Wir verwenden für die uns bevorstehende Aufgabe das Betriebsystem Ubuntu und die Software Wireshark.



Figure 1.1: Wireshark Logo

Grundlagen des Network-Sniffing

Aufgaben

3.1 a.) Analyse von typischem Netzwerkverkehr

3.1.1 Aufbauen einer TCP Verbindung

Bauen Sie eine TCP Verbindung zu einem Dienst (z.B. http(s), ftp, smb, ssh, telnet) ihrer Wahl auf und beschreiben sie den Ablauf des Verbindungsaufbau/Verbindungsabbau (Sequenzdiagramm).

```
401 76.515640000 141.62.66.1 141.62.66.235 TCP 74 58827 > 80 [SYN] Seq=0 Win=29200 Len=0 MSS=1460 SACK_PERM=1 Tsval=321676 TSecr=0 MS=128 402 76.515917000 141.62.66.235 141.62.66.1 TCP 74 80 > 58827 [SYN, ACK] Seq=0 Ack=1 Win=14480 Len=0 MSS=1460 SACK_PERM=1 Tsval=321676 TSecr=0 MS=128 403 76.516354000 141.62.66.235 TCP 66 58827 > 80 [ACK] Seq=0 Ack=1 Win=29312 Len=0 TSval=321677 TSecr=3233767844 TSecr=321676 WS=128 403 76.516354000 141.62.66.1 141.62.66.235 TCP
```

Figure 3.1: TCP Connection - HTTP Port: 80

3.1.2 Verbindungsversuch - geschlossener TCP Port

Was passiert bei einem Verbindungsversuch auf einem geschlossenen TCP Port (Sequenzdiagramm), z.B. telnet auf Port 161 (Befehl: telnet < ip > 161).

```
praktikum@rn07:~$ telnet 141.62.66.235 161
Trying 141.62.66.235...
telnet: Unable to connect to remote host: Connection refused
praktikum@rn07:~$
```

Figure 3.2: Verbindung per Telnet zu einem geschlossenen Port

Gescheiterter Verbindungsversuch aufgezeichnet mit Wireshark.

```
praktikum@rn07:~$ nmap 141.62.66.235 -p161

Starting Nmap 6.40 ( http://nmap.org ) at 2016-10-14 11:19 CEST Nmap scan report for 141.62.66.235

Host is up (0.00070s latency). PORT STATE SERVICE 161/tcp closed snmp

Nmap done: 1 IP address (1 host up) scanned in 0.04 seconds praktikum@rn07:~$
```

Figure 3.3: Nmap Port Scan - Closed Port

Filte	Filter: tcp.port == 161 udp.port == 161 v					Expression	Clear	Apply	Speich	ern						
٥.	Time	Source		Destination		Protocol	Length	Info								
25	8 82.0646	60006141.62.	56.7	141.62.66.235		TCP	74	39243 > 161	[SYN]	Seq=0	Win=29200 Len:	=0 MSS=1460	SACK_PERM=1	TSval=446310	TSecr=0	WS=128
25	9 82.0653	51000141.62.	66.235 1	141.62.66.7		TCP	60	161 > 39243	[RST,	ACK] S	Seq=1 Ack=1 Wi	n=0 Len=0				
28	4 89.3925	30000141.62.	56.7	141.62.66.235		TCP	74	39244 > 161	[SYN]	Seq=0	Win=29200 Len:	=0 MSS=1460	SACK_PERM=1	TSval=448142	TSecr=0	WS=128
28	5 89.3931	15000 141.62.	66.235 1	141.62.66.7		TCP	60	161 > 39244	[RST,	ACK] S	Seq=1 Ack=1 Wi	n=0 Len=0				

Figure 3.4: Capturing mit Wireshark

3.1.3 Beobachtung - DNS Traffic

Sniffen Sie den DNS Traffic aus dem Netzwerkverkehr heraus, was beobachten Sie?

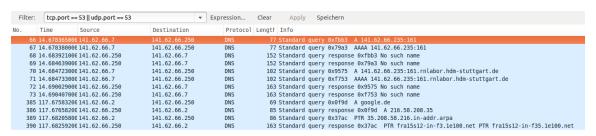


Figure 3.5: Capturing mit Wireshark

3.1.4 Filtern von nicht IP basiertem Traffic

Filtern Sie den nicht IP basierten Traffic heraus. Was bleibt nun noch übrig?

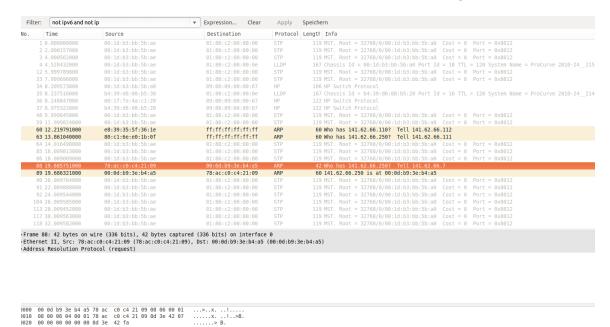


Figure 3.6: Capturing mit Wireshark

3.2 b.) Sniffing von Passwörtern

3.2.1 Verbindung zu Telnet und FTP

Verbinden Sie sich mit anderen Telnet und FTP Servern, nutzen Sie den PC Ihres Nachbarn!

```
CALL mano 2,2.0 

Catellia (Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-10-14 11:37 CEST 
Mags Scan report for roll.relabor.hdm-stuttgart.de (141.62.66.1) 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-10-14 11:37 CEST 
Mags Scan report for roll.relabor.hdm-stuttgart.de (141.62.66.2) 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-10-14 11:37 CEST 
Mags Scan report for roll.relabor.hdm-stuttgart.de (141.62.66.2) 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Mags Scan report for roll.relabor.hdm-stuttgart.de (141.62.66.7) 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Starting Mag 6.46 ( http://map.org ) at 2016-20-14 
Port 13718 Port 13718 Port 13718 Port 13
```

Figure 3.7: Capturing mit Wireshark

3.2.2 Passwort Sniffing

Versuchen Sie Passwörter und Benutzernamen anderer Benutzer, mitzusniffen. Filtern Sie gezielt die entsprechenden Pakete heraus.

3.2.3 Unterschied des übermittelten Passworts

Beschreiben Sie den Unterschied zwischen dem FTP und Telnet Protokoll bezüglich der Passwort Übermittlung.

3.3 c.) Portscanning / Nmap

3.3.1 Scannen vom Labornetz

Scannen Sie das gesamte Labor Netz um aktive Systeme zu erkennen.

3.3.2 Genauere Untersuchung eines Rechners

Nehmen Sie einen Rechner genauer unter die Lupe und führen Sie einen detaillierten Portscan sowohl für TCP als auch für UDP Dienste durch.

3.3.3 Verschiedene Scanverfahren

Beobachten Sie die unterschiedlichen Scan-Varianten (Syn, Fin, Xmas, etc.) in Wireshark und analysieren Sie diese.

Unterschied - Hub / Switch

4.1 Hub

Ein Hub ist ein Kopplungselement, das mehrere Hosts in einem Netzwerk miteinander verbindet. In einem Ethernet-Netzwerk, das auf der Stern-Topologie basiert dient ein Hub als Verteiler fuer die Datenpakete. Hubs arbeiten auf der Bituebertragungsschicht (Schicht 1) des OSI-Schichtenmodells und sind damit auf die reine Verteilfunktion beschraenkt. Ein Hub nimmt ein Datenpaket entgegen und sendet es an alle anderen Ports weiter. Das bedeutet, er broadcastet. Dadurch sind nicht nur alle Ports belegt, sondern auch alle Hosts. Sie bekommen alle Datenpakete zugeschickt, auch wenn sie nicht die Empfaenger sind. Fuer die Hosts bedeutet das auch, dass sie nur dann senden koennen, wenn der Hub gerade keine Datenpakete sendet. Sonst kommt es zu Kollisionen.¹

4.2 Switch

Ein Switch ist ein Kopplungselement, das mehrere Hosts in einem Netzwerk miteinander verbindet. In einem Ethernet-Netzwerk, das auf der Stern-Topologie basiert dient ein Switch als Verteiler fuer die Datenpakete. Die Funktion ist aehnlich einem Hub, mit dem Unterschied, das ein Switch direkte Verbindungen zwischen den angeschlossenen Geraeten schalten kann, sofern ihm die Ports der Datenpaket-Empfaenger bekannt sind. Wenn nicht, dann broadcastet der Switch die Datenpakete an alle Ports. Wenn die Antwortpakete von den Empfaengern zurueck kommen, dann merkt sich der Switch die MAC-Adressen der Datenpakete und den dazugehoerigen Port und sendet die Datenpakete dann nur noch dorthin. Waehrend ein Hub die Bandbreite des Netzwerks limitiert, steht der Verbindung zwischen zwei Hosts, die volle Bandbreite der Ende-zu-Ende-Netzwerk-Verbindung zur Verfuegung.²

¹http://www.elektronik-kompendium.de/sites/net/1405161.htm

²http://www.elektronik-kompendium.de/sites/net/0811021.htm